



Gey 26.5.2014
A

FDP im Kreistag des Landkreises Gießen
Winckelmannstraße 6
35396 Gießen
Tel.: 0641 – 9756541

FDP – Winckelmannstraße 6 – 35396 Gießen

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funk
35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0913/2014

24.05.2014

Dringlichkeitsantrag zur Gesamtschule Lumdatal

Sehr geehrter Herr Funk,

die Gruppe der FDP bittet folgenden Antrag als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 26.05.2014 zu nehmen:

1. **Der Kreistag spricht sich ausdrücklich für einen Erhalt der Gesamtschule Lumdatal in Allendorf/Lda. aus.**
2. **Um den Erhalt der Schule zu sichern, wird der Kreisausschuss gebeten, unverzüglich alles Notwendige für die Herstellung eines Schulverbundes zwischen der Gesamtschule Lumdatal und der Clemens-Bretano-Europaschule in Lollar in die Wege zu leiten. Dazu gehört u.a. die Vorbereitung einer Änderung des im Juli 2013 beschlossenen, aber noch nicht genehmigten Schulentwicklungsplans für die allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Gießen sowie die Erstellung eines Werbekonzeptes zur Steigerung der Anmeldungen an der Gesamtschule Lumdatal bei den Eltern im Lumdatal.**
3. **Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung über die unternommenen Maßnahmen zu informieren.**
4. **Für den Fall, dass die absehbare Genehmigung des Schulentwicklungsplans durch das HKM eine Auflage zur Schließung eines Schulstandortes enthalten sollte, wird der Kreisausschuss vorsorglich beauftragt, Rechtsmittel dagegen einzulegen.**

Begründung:

Der Erhalt der Gesamtschule Lumdatal in Allendorf/Lda. als standortnahes schulisches Angebot ist von großer Bedeutung für die gesamte Region Lumdatal. Das Schicksal der Gesamtschule Lumdatal hängt nun davon ab, dass sich die Politik geschlossen und vor allem entschlossen für deren Erhalt ausspricht, um einem Vertrauensverlust der Eltern entgegenzuwirken.

Zur Rettung der Schule müssen außerdem unverzüglich die notwendigen Schritte unternommen werden. Die Bildung eines Schulverbundes ist nach wie vor ein geeignetes Mittel hierfür. Zwar scheitert ein solcher Schulverbund mit der Theo-Koch-Schule in Grünberg an der vom Hessischen Kultusministerium verweigerten Genehmigung der Veränderung der Schulform für die Gesamtschule Allendorf/Lda., doch besteht diese Hürde bei einem Schulverbund mit der Clemens-Bretano-Europaschule in Lollar nicht. Daher sollte nun dieser Schulverbund initiiert werden.

Die Bildung eines Schulverbundes alleine wird die für einen Fortbestand der Gesamtschule Lumdatal notwendige Erhöhung der Schülerzahlen nicht garantieren. Begleitend hierzu ist es notwendig, bei den Eltern im Lumdatal, vor allem in Rabenau, verstärkt für eine Anmeldung ihrer Kinder an der Gesamtschule Lumdatal zu werben.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Scherer
Kreistagsabgeordneter